

Zeitschrift:	Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Herausgeber:	Verband Schweizerischer Privatschulen
Band:	64 (1991)
Heft:	[6]
Artikel:	Zertifikat SIZ
Autor:	Steiner, A.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-852276

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Zertifikat für Informatik-Anwender
SIZ – ein allgemein anerkannter Aus-
weis**

Zertifikat SIZ

A. Steiner, Akad

**Ein für viele willkommener Ausweis der Höherqualifikation ist entstan-
den; er ist durch nebenberufliche
Weiterbildung erreichbar und dürfte
in der Wirtschaft bald eine grosse
Rolle spielen.**

Die *Schweizerische Informatik-Zerti-
fikatskommission (SIZ)* hat im Auftrag
grosser Verbände und Unternehmen
das Anforderungsprofil und Regle-
ment einer Prüfung ausgearbeitet,
welche die praxiswichtigsten Grund-
kenntnisse in Informatik für die
schweizerische Wirtschaft beschei-
nigt. Das Prüfungsreglement wurde
von der SIZ-Genossenschaft an ihrer
Generalversammlung im Februar
1991 gutgeheissen.

Erste Prüfungen

Die ersten Zertifikatsprüfungen wer-
den schon im Oktober/November
1991 abgenommen. Die Vorbereitung
ist recht kurzfristig möglich, z.B. an
der Informatikschule der AKAD in Zü-
rich, die ihren Lehrplan bereits dem
neuen Prüfungsreglement angepasst
hat.

Was sagt das Zertifikat Informatik-
Anwender SIZ aus? Zweierlei. Die
Hauptsache: Inhaber/innen sind fähig,

am persönlichen Arbeitsplatz wichtige
Aufgaben durch Einsatz von Infor-
matikmitteln auszuführen. Und kaum
weniger wichtig: Inhaber/innen sind
fähig, ihre Kenntnisse durch entspre-
chende Lehrgänge ohne Schwierig-
keiten zu vertiefen, insbesondere in
Richtung Wirtschaftsinformatik, wo
der höhere (ebenfalls schweizerisch
anerkannte) Ausweis «Zertifikat für
qualifizierte Informatik-Anwender»
zur Verfügung steht. Dieser Ausweis
ist zugleich ein hervorragender Aus-
gangspunkt für eine Karriere als Infor-
matik/EDV-Profi (Eidg. Fachausweis
Analytiker/Programmierer und Eidg.
Diplom Wirtschaftsinformatiker).

Lückenlose Bausteine

Es steht damit nebenberuflich ein
lückenloser Weg in Bausteinen zur
Verfügung, der nach Wunsch vom
SIZ-Zertifikat bis zum höchsten Spe-
zialistendiplom führt.

Der Grundbaustein «Zertifikat für In-
formatik-Anwender SIZ» aber spie-
gelt die Kenntnisse wider, die für eine
sehr breite Schicht in der schweizeri-
schen Wirtschaft notwendig sind,
nämlich für rund 500 000 Berufstätig-
e (Schätzung aus der SIZ-Studie von
Prof. Bauknecht, Universität Zürich).
Denn soviele Mitarbeiter/innen müs-
sen in naher Zukunft eine solide Ein-
führung in die Informatik erhalten, um
ihre Tätigkeit auch nach der «Infor-
matisierung» ihres Arbeitsplatzes ange-
messnen ausüben zu können.

Erfolg ist lernbar

- **Sprachschule** im Free-System®
Einzel-, Gruppen- und Firmenkurse
- **Computerkurse**
- **Maschinenschreiben**
- **Handelsschule**
- **Tageshandelsschule**
- **Arztgehilfenschule**

SPRACHEN HANDEL ARZTGEHILFEN

Bénédict

ST. GALLEN

TEL. 071 · 22 55 44

ZÜRICH

TEL. 01 · 242 12 60

WINTERTHUR

TEL. 052 · 22 38 22

LUZERN

TEL. 041 · 23 96 26

Für ein
Wasserkraftwerk
im Schulzimmer...



... braucht es einen begeisterungsfähigen Lehrer, experimentierfreudige Schüler, Werkzeug, einen Wasseranschluss und den neuen **Bastelsatz «Drehstrom»** der INFEL. Das Mini-Kraftwerk mit Turbine und Drehstromgenerator liefert bei Vollast (3 Liter Wasser pro Minute) Strom für zahlreiche Versuche aus Elektrik und Elektronik. Den kompletten Bastelsatz erhalten Sie für **Fr. 205.–** inkl. Werkheft, zusätzliche Werkhefte zu **Fr. 5.–** bei:

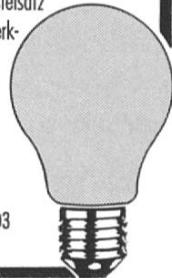
INFEL

Informationsstelle für Elektrizitätsanwendung

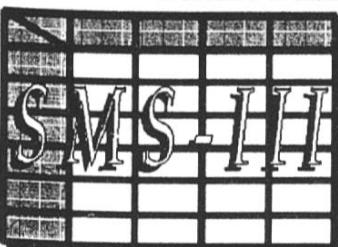
Ressort Jugend und Schulen

Postfach, 8021 Zürich, Tel. 01 291 01 02, Fax 01 291 09 03

Walter Piller und Daniela Lussi



Stundenplan-Programm SMS-III



Das Stundenplan-Programm SMS-III eignet sich speziell für Gymnasien und Sekundarschulen!

Das Schweizer Stundenplan-Management-System bietet in seiner neuen Version **SMS-III** die folgenden Möglichkeiten und Funktionen **für Ihre Stunden-Planung:**

20 Kopplungen pro Stunde, maximal 100 Kopplungen pro Stundenplan; Umfang: 6 Tage mit je 20 Unterrichtsstunden. Einfache Bedienung mittels Pulldown-Menüs und Funktionstasten. -- **Eine DEMO-Version ist verfügbar für sFr. 50.–!** -- Fordern Sie die ausführlichen Unterlagen über Stundenplan-Programme (**SMS-III, Curriculum**) telefonisch oder schriftlich an!

J
H

Jakob Heider, Jr. / Hard- & Software-Beratung
Hertensteinstr. 25 / 8052 Zürich / 01-301 10 78

J
H